



23./24.09.2017 | Jena  

Int. Junioren Qu.B-Turnier Herren- und Damenflorett

Zsófia Posgay holt Bronze, Vincent Hellmund im Achtelfinale!

Mit guten Ergebnissen und Ranglistenpunkten im Gepäck fuhr die PSV-Crew von der thüringischen Saalestadt am Wochenende zurück an den Neckarpark. War das Ergebnis der Juniorin Posgay keine Überraschung, so dass Vordringen des A-Jugendlichen Hellmund unter die letzten 16 fast schon eine Sensation. Aber auch Anja Harsányi schaffte es unter die besten 32 und holte ebenfalls Ranglistenpunkte.

Im Herrenflorett vervollständigten Leon Kutsyi und Felix Märkle das PSV-Aufgebot. Alle 3 Fechter schafften unter den 145 Teilnehmern den Aufstieg in die 128er-Direktausscheidung, wo für Kutsyi mit einer 15:8 Niederlage gegen den Bonner Liebscher und für Märkle gegen den Tauberbischofsheimer Borowiak mit 15:2 das Ende kam. Hellmund, der schon eine exzellente Vorrunde mit 4 Siegen hingelegt hatte, schlug zunächst den Berliner Pust im 128er-Tableau, danach fegte er den Dörnigheimer Rossi mit 15:4 von der Planche und ließ anschließend dem Bonner Machetanz und klaren Favoriten mit einem 15:9 Sieg nicht den Hauch einer Chance und stand völlig überraschend unter den letzten 16. Luis Klein aus Weinheim war dann doch noch eine Nummer zu groß für den 15-jährigen PSV-Nachwuchsfechter und mit einer 15:6 Niederlage beendete Hellmund das Turnier mit einem 16. Platz und einem Sprung auf Rang 8 der DFB U 17 Rangliste!



Am Sonntag gingen dann 115 Mädchen auf Punktejagd. Anja Harsányi, Katharina Schoch und Zsófia Posgay schafften alle den Sprung in die 128er-Direktausscheidung. Posgay mit 5 erhaltenen Treffern stand auf Platz 1 und hatte im ersten Kampf ein Freilos. Schoch gewann das erste Gefecht mit 15:10 gegen die Schwerinerin Kukla, aber im 64er kam dann das Aus gegen die Münsteranerin Holze mit 15:3. Harsányi schaffte noch den Sprung unter die letzten 32 mit einem 15:6 Sieg gegen Adler aus Duisburg, aber die Tauberbischofsheimerin Dhuique-Hein zeigte der Stuttgarterin anschließend mit 15:2 dann doch ihre athletischen Grenzen auf. Posgay zog ungefährdet mit Siegen über die Potsdamerin Schiffner mit 15:3, Swoboda aus Hüls mit 15:1 und der Bonnerin Schmitz mit 15:6 in das Achterfinale ein. Auch die Hanauerin Phillip hatte beim 15:5 keine Chance. Allerdings ging es Posgay im Halbfinale gegen die Tauberbischofsheimerin Ebert, die bereits in der Aktivennationalmannschaft ficht, nun genauso. Mit 15:2 wurden nun ihre Grenzen aufgezeigt, aber ein schöner 3. Platz und Platz 2 auf der U 20 DFB-Rangliste kann sich sicher sehen lassen.

Text: Michael Kühner, Foto: Privat



Platzierungen der Herren:

- 16. Vincent Hellmund
- 79. Felix Merkle
- 92. Leon Kutsyi

Externe Links:

[Turnierverlauf Florett männlich A-Jugend/U20](#)

[Turnierverlauf Florett weiblich A-Jugend/U20](#)

Platzierungen der Damen:

- 3. Zsófia Posgay
- 27. Anja Harsányi
- 57. Katharina Schoch

